

ADAC Kart Bundesendlauf kehrt nach Kerpen zurück

- Bundesendlauf startet nach 1992 wieder auf dem Erftlandring
- Beste Fahrer aus ganz Deutschland am Start
- Zwei Tage Rennaction mit 126 Teilnehmern

München. Am kommenden Wochenende (8.-9.10.) kommt es auf dem Erftlandring in Kerpen zum großen Showdown der ADAC Regionalserien und des ADAC Kart Cup. Die besten Kartfahrer der vier Regionen Nord, Ost, Süd und West treffen zum großen Finale in Kerpen aufeinander. Nach 1992 ist der Endlauf wieder auf der Traditionsstrecke in Nordrhein-Westfalen zu Gast.

Die ADAC Regionalserien NAKC, OAKC, SAKC und WAKC bilden die Basis im Kartsport und sind die Vorstufe zum bundesweiten ADAC Kart Masters. Zum Jahresende treffen traditionell die besten Fahrerinnen und Fahrer der vier Regionen zum ADAC Kart Bundesendlauf zusammen und kämpfen um die renommierten Titel. Mit 126 Teilnehmern sind die ausgeschriebenen Klassen Bambini light, Bambini, RK1, World Formula, X30 Junior, X30 Senior, X30 Super, KZ2 und KZ2 Gentlemen auch diesmal hochkarätig besetzt.

Bereits zum 36. Mal findet der ADAC Bundesendlauf statt und war in der Vergangenheit schon mehrmals Ausgangspunkt für erfolgreiche Motorsportkarrieren. So gewann der aktuelle DTM-Pilot Christian Vietoris den Bundesendlauf in den Jahren 2001-2003 gleich drei Mal in Folge. Ebenso erfolgreich waren Claudia Hürtgen, Maximilian Götz, Marvin Dienst (alle ADAC GT Masters), Daniel Abt (Formula E) und Marvin Kirchhöfer (GP2).

Der Austragungsort könnte in diesem Jahr geschichtsträchtiger nicht sein. Der ADAC Kart Bundesendlauf ist nach 1992 wieder auf dem 1.107 Meter langen Erftlandring in Kerpen zu Gast. Die Traditionsstrecke war die Geburtsstätte von Formel 1-Rekordweltmeister Michael Schumacher und seinem Bruder Ralf. Ebenso begann der viermalige Formel 1-Weltmeister Sebastian Vettel seine Motorsport-Laufbahn in Kerpen.

Von den Jüngsten in der Klasse Bambini light (ab 8 Jahre) bis hin zu den renommierten Fahrern in der Schaltkart-Kategorie KZ2 Gentlemen (ab 30 Jahre) starten am kommenden Wochenende alle Altersklassen. Im Jahresverlauf absolvierten die Teilnehmer bis zu sieben Rennen in ihren Regionen – nur die besten Piloten treffen nun in Kerpen aufeinander und kämpfen an beiden Renntagen um die begehrten Titel. Bereits am Samstag wird auf dem Kurs im Erftland Rennaction geboten. Nach dem Zeittraining (ab 11:05 Uhr), geht es in zwölf Vorläufen (ab 13:25 Uhr) um die Startaufstellungen für die Finalrennen am Sonntag ab 10:30 Uhr.

Pressekontakt

ADAC Kart Bundesendlauf

Björn Niemann, Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, E-Mail: bjoern.niemann@fast-media.eu

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport